

Wie wir die Welt sehen – Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien

Lesung und Gespräch
mit Bestseller-Autorin Ronja von Wurmb-Seibel

Sonntag, 22. Mai 2022, 19:00 – 20:30 Uhr



Ukraine-Konflikt, Corona-Pandemie, Klimakrise – aktuell haben wir das Gefühl, dass sich die Welt in einer Negativ-Schleife befindet. Nicht selten fühlen wir uns durch die Nachrichtenlage ohnmächtig und überfordert. Wie können wir mit der aktuellen Situation besser klarkommen? Wie finden wir Auswege aus der Flut von Krisennachrichten? Antworten auf diese Fragen gibt die Journalistin und Bestsellerautorin Ronja von Wurmb-Seibel. Sie stellt ihr neues Buch "Wie wir die Welt sehen. Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien" vor.

Ob Meldungen von Krieg und Toten, gestiegenen Inzidenzwerten und neuen Virusvarianten oder von Naturkatastrophen, die durch den Klimawandel bedingt sind – schlechte Nachrichten verfolgen uns immer und überall. Morgens im Radio, abends im Fernsehen und zwischendrin als Push-Nachricht auf dem Handy. Und sie bringen uns in ein Dilemma. Denn zum einen möchten wir informiert sein. Wir möchten wissen, was in der Welt und in unserem Umfeld geschieht. Zum anderen fühlen wir uns ohnmächtig und haben das Gefühl, keinen Einfluss auf die Ereignisse nehmen zu können. Doch drücken tägliche Krisenmeldungen nicht nur auf unsere Stimmung, sie verzerren unseren Blick auf die Welt.

Wie entkommen wir dieser Negativ-Spirale? Indem wir Nachrichten anders konsumieren. Und indem wir anfangen, einander eine neue Art von Geschichten zu erzählen. Ronja von Wurmb-Seibel erklärt, warum es sich lohnt, einen gesünderen Umgang mit Nachrichten zu finden und wie es gelingt, die Welt auch im Alltag mit anderen Augen zu sehen.

Kosten: 8,00 € (erm. 6,00 €)

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der 2G-Regel durchgeführt. Demnach haben nur vollständig geimpfte oder genesene Personen Zutritt zum Haus. Der jeweilige Status, der zum Zutritt berechtigt, muss unaufgefordert an der Abendkasse vorgelegt werden. Wer über keine der genannten Nachweise verfügt, darf das Haus nicht betreten.

Kartenvorverkauf:
Telefon: 0591 / 6102-125 (Marita Gerdemann)
E-Mail: gerdelmann@lwh.de